

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO gegenüber Personen*, gegen die ein Gewerbeuntersagungsverfahren und / oder ein Erlaubniswiderrufverfahren eingeleitet worden ist

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Ausübung eines Gewerbes ist von der zuständigen Behörde (Landratsamt bzw. kreisfreie Stadt) ganz oder teilweise zu untersagen, wenn Tatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden oder einer mit der Leitung des Gewerbebetriebes beauftragten Person in Bezug auf dieses Gewerbe dartun, sofern die Untersagung zum Schutz der Allgemeinheit oder der im Betrieb Beschäftigten erforderlich ist. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Voraussetzungen sind ggf. gewerberechtliche Erlaubnisse zu widerrufen. Vor der Untersagung und / oder dem Erlaubniswiderruf soll die zuständige IHK gehört werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg, Telefon +49 911 1335-1335, Fax: +49 911 1335-41335, E-Mail: info@nuernberg.ihk.de, Website: www.ihk-nuernberg.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsstelle Erlangen, Henkestr. 91, 91052 Erlangen, Telefon +49 9131 97316-10, E-Mail: datenschutzbeauftragter@nuernberg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Prüfung, ob die Voraussetzungen einer Gewerbeuntersagung und / oder eines Erlaubniswiderrufs aus Sicht der IHK gegeben sind. Abgabe einer Stellungnahme an die Untersagungs- bzw. Widerrufbehörde unter Einbezug erteilter Informationen der Gewerbetreibenden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Art. 6 Abs. 1e und Abs. 3b DSGVO sowie ggf. Art. 9 Abs. 2g DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 BayDSG i.V.M. § 35 Abs. 4 GewO

5. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die IHK kann personenbezogene Daten nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei anderen

- Personen (z.B. von Ihnen beauftragte Rechtsanwälte und / oder Steuerberater und / oder sonstige Personen mit Vertretungsvollmacht)
- Stellen (z.B. Landratsämter bzw. kreisfreie Städte als jeweilige Untersagungs- und / oder Widerrufsbehörde)
- öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet oder andere Medien)

erheben.

*) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gelten die verwendeten männlichen Status-, Funktions- und anderen Bezeichnungen für alle Geschlechter gleichermaßen.

Datenkategorien personenbezogener Daten können sein:

- Individualisierungs- und Kontaktdaten (z.B. Name und Anschrift)
- Zahlungsrückstände bei Behörden, Institutionen sowie natürlichen und juristischen Personen
- Eintragungen im Schuldnerverzeichnis und / oder Schuldnerverzeichnis und / oder im Gewerbezentralregister
- rechtskräftige Strafurteile und –befehle
- Bußgelder
- gewerbebezogenen Beanstandungen (z.B. nach Lebensmittelrecht, Gaststättenrecht)
- Anzeigen bei Strafverfolgungsbehörden
- ausstehende Steuererklärungen
- Angaben zur Verletzung sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen
- Angaben zu mangelnder Sachkunde
- Angaben zu sonstigen Untersagungsgründen (z.B. Geisteskrankheiten, Suchterkrankungen, Verwahrlosung)
- Insolvenzdaten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Untersagungs- bzw. Widerrufbehörde (die konkret zuständige Behörde ist in unserem Anhörungsschreiben benannt)
- durch den Gewerbetreibenden beauftragte Rechtsanwälte und / oder Steuerberater und / oder sonstige Personen mit Vertretungsvollmacht

Generell gilt darüber hinaus,

- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger weitergegeben werden, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind
- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger weitergegeben werden können, wenn Sie vorab in die Datenübermittlung an diese Empfänger eingewilligt haben. Die Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt
- Dass Ihre personenbezogenen Daten auch an von der IHK Nürnberg für Mittelfranken beauftragte Auftragsverarbeiter weitergegeben werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihren personenbezogenen Daten an ein Drittland / eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Löschung erfolgt grundsätzlich 10 Jahre nach Eintritt der Bestandskraft der Gewerbeuntersagung bzw. des Erlaubniswiderrufs bzw. nach Einstellung des Untersagungs- / Widerrufverfahrens.

Die Grundinformation über eine/n bestandskräftige/n Gewerbeuntersagung bzw. Erlaubniswiderruf bleibt bis zur Wiedergestattung der Gewerbeausübung erhalten.

Generell gilt, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen jeweils längere Speicherfristen vorsehen bzw. der Zweck für die Verarbeitung dies jeweils erfordert, erfolgt dementsprechend längere Speicherung.

Daten, die von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung sind, können auch nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen nach näherer Maßgabe des Bayerischen Archivgesetzes (BayArchivG) den staatlichen Archiven übermittelt werden.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Nürnberg für Mittelfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18, 80538 München, Telefon: +49 89 212672-0, Fax: +49 89 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken nimmt grundsätzlich gegenüber der Untersagungs-/Widerrufbehörde Stellung. Von Ihnen erteilte Daten werden benötigt, um diese unter gewerberechtlichen Gesichtspunkten prüfen und in die vorgenannte Stellungnahme einfließen lassen zu können.

